



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 29.06.2016

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz – LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 29.06.2016 zugestimmt.

§ 1 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 2 Aufbau des Studiengangs

- (1) Das Curriculum, der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Punkte sind in Tabelle 1 aufgeführt.
- (2) Der Studiengang enthält in Semester 4 eine Praxisphase.

§ 3 Voraussetzungen

- (1) Das Modul „Praxisphase“ darf nur begonnen werden, wenn 60 ECTS-Punkte erbracht wurden.
- (2) Das Modul „Bachelor-Thesis“ darf nur begonnen werden, wenn 140 ECTS-Punkte erreicht sind.
- (3) „Grundlagen der Informatik“ ist Voraussetzung für „Fortgeschrittene Programmierung“.
„Fortgeschrittene Programmierung“ ist Voraussetzung für „Verteilte Systeme“.
- (4) Im Modul „Mathematische Grundlagen“ ist ein bestandenes Testat Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der zugehörigen Klausur.

§ 4 Praxisphase

- (1) Die Praxisphase kann auch im Ausland absolviert werden. Sie muss mindestens 15 Arbeitswochen mit 70 Präsenztagen umfassen.



§ 5 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 6 Abschlussarbeit

Die Thesis sollte innerhalb eines Semesters fertiggestellt werden. Wenn sie nach Ablegen aller anderen Prüfungsleistungen angefertigt wird, sollte sie innerhalb von 12 Wochen fertiggestellt werden. Externe Prüfer können mit Genehmigung des Prüfungsausschusses bestellt werden, der 1. Prüfer ist immer ein Professor der Fakultät Informatik.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote des Abschlusszeugnisses wird aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen gemäß Tabelle 1 ermittelt, sofern eine Note vorhanden ist.

Tabelle 1: Pflichtmodule

Code 3013	Modul/Lehrveranstaltung Module/ Courses	Semesterwochen- stunden im Studienplan Contact hours per week In semester								Summe SWS	Prüfungs- form	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
		1	2	3	4	5	6	7	8					
0011	Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsinformatik Essentials and Methods of Business Informatics	4								4	S, RE	B	5	1
0021	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften Economics and Business Administration	6								6	KL2	B	8	2
0031	Grundlagen der Informatik Fundamentals in Informatics	6								6	S, KL2	B	8	2
0041	Mathematische Grundlagen Fundamentals in Mathematics	6								6	KL2, TES	B	9	2
Summe 1. Semester										22			30	
0051	Grundlagen in Marketing und Unternehmenskommunikation Essentials in Marketing and Corporate Communication	4								4	RE	B	5	2
0061	Buchhaltung und Bilanzierung Accounting	4								4	KL2	B	5	2
0121	Rechnernetze Networking	3								3	S, KL1	B	5	2
0081	Fortgeschrittene Programmierung Advanced Programming	5								5	S, KL2	B	7	2
0091	Wirtschaftsmathematik Business Mathematics	5								5	S, K2	B	8	2
Summe 2. Semester										21			30	

0101	Logistik und Produktion Logistic und Production									6								6	KL2	B	8	4
0111	Software-Engineering und Projektmanagement Software Engineering and Project Management									4								4	RE, KL1	B	5	3
0071	Web-Programmierung Web Programming									3								3	KL1	B	5	3
0131	Systeme und Sicherheit Systems and Security									4								4	KL2	B	5	3
0141	Datenbanksysteme Database Systems									6								6	S, KL2	B	7	3
Summe 3. Semester																	23				30	
0151	IT-Recht IT Laws									2								2	KL1	b	3	1
0161	Rhetorik und Kommunikationsverhalten Rhetorics and Communication Behavior									4								4	U	u	5	
0171	Wissenschaftliches Arbeiten Scientific Working									2								2	S	b	3	1
0181	Praxisphase Internship									2								2	S, RE	b	19	2
Summe 4. Semester																	10				30	
0191	Finanzwirtschaft und interne Rechnungslegung Financing and Controlling									4								4	KL4	b	6	3
0201	Unternehmensmodellierung Business Modelling									6								6	S	b	9	3
0211	Verteilte Systeme Distributed Systems									6								6	S, KL2	b	8	3
0221	Projekt Project									2								2	S, RE	b	7	2
Summe 5. Semester																	18				30	
0231	Management und Controlling Management and Controlling									4								4	S, RE	b	6	3
WIB62	Wahlfächer 1 Electives 1									4								4	S	b	6	2
WIB63	Wahlfächer 2 Electives 2									4								4	S, U	b	6	1
WIB65	Thesis									2								2	S	b	12	4
Summe 6. Semester																	14				30	
Summe insgesamt																	108				180	

- Legende: b=benotet / u=unbenotet
 KLn Klausur n Stunden
 RE Referat oder sonstige mündliche Leistung
 S Schriftliche Arbeit (Hausarbeit, Laborarbeit oder Test)
 U Unbenoteter Teilnahmechein
 TES Testat, unbenotet (Vorbereitung anhand der Unterlagen, Teilnahme, testierte schriftliche Ausarbeitung oder Test). Siehe auch §3.

§ 8 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Studiengangs Bachelor Wirtschaftsinformatik, die ab dem Wintersemester 2016/17 ihr Studium im ersten Semester beginnen.

Reutlingen, den 29.06.2016



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident